

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Dr. Frank Bauer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20040
Telefax +49 351 564 20007

presse@smul.sachsen.de*

10.12.2017

14,7 Millionen Euro für sächsische Landwirte Ausgleich für Landwirtschaft in besonders schwierigem Umfeld

2 732 landwirtschaftliche Betriebe im Freistaat Sachsen erhalten in diesen Tagen rund 14,7 Millionen Euro als jährliche Ausgleichszulage für die Bewirtschaftung von Flächen mit natur- oder anderweitig bedingten Standortnachteilen. Für die Bewirtschaftung dieser Flächen haben die Betriebe einen besonderen Aufwand und müssen geringere Erträge hinnehmen. Größere zusammenhängende benachteiligte Gebiete sind das Erzgebirge, das Erzgebirgsvorland, der Nordosten Sachsens und das Oberlausitzer Heide- und Teichgebiet.

„Betriebe, die in benachteiligten Gebieten Landwirtschaft betreiben, sind besonderen Herausforderungen ausgesetzt. Eine rentable Bewirtschaftung dieser Flächen ist ohne Förderung kaum zu realisieren. Neben den bestehenden naturbedingten Nachteilen treten zunehmend neue, klimatisch bedingte Extreme infolge des Klimawandels auf und machen neue Anpassungsstrategien erforderlich“, sagte Landwirtschaftsminister Thomas Schmidt.

„Gerade diese Gebiete sind für unser Landschaftsbild in Sachsen wichtig und prägend. Die Ausgleichszahlung ist daher eine wesentliche Voraussetzung für den Erhalt der sächsischen Kulturlandschaft“, so Schmidt. Die natürlichen Bedingungen erfordern eine nachhaltige, oftmals extensive Bewirtschaftung. Durch diese Bewirtschaftungsform werden wichtige Funktionen der Landwirtschaft wie Ressourcenerhaltung, Klimaschutz und Offenhaltung der Landschaft unterstützt. Die Zahlung der Ausgleichszulage trägt auch dazu bei, Arbeitsplätze in der Landwirtschaft sowie im vor- und nachgelagerten Bereich zu sichern sowie der Abwanderung aus ländlichen Regionen entgegen zu wirken.

Die Finanzierungsquellen sind der Europäische Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER), die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) und

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sächsische Haushaltsmittel, die durch Beschluss der Abgeordneten des Sächsischen Landtages bereitgestellt wurden.

Links:

[Informationen zur Ausgleichzulage für benachteiligte Gebiete \(Broschüre\):](#)